
Persistenter Identifier: 024493198_0035
Titel: Zeitschrift für Kinderforschung - 34.1928
Ort: Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen
Instituts für Internationale Pädagogische Forschung
Signatur: 02 A 1744 ; RF 496 - 511
Strukturtyp: PeriodicalVolume
PURL: http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/024493198_0035/1/

Verwahrlosungsbereiten intellektuell nicht ganz vollwertig, etwa ein Viertel endokrin unreif und irgendwie in seiner Entwicklung gehemmt ist, dann ist die Häufigkeit der angeborenen körperlichen Unterwertigkeiten, also etwa der angeborenen Asthenie, der Stoffwechselstörungen oder umgrenzten Unterwertigkeiten des Nervengewebes höchstens in einem Siebentel bis einem Zehntel der Fälle vorhanden. Es lohnt kaum, sie einzeln aufzuführen, da sie fast mehr Begleiterscheinungen einer gemeinsamen Ursache darstellen, die einerseits zu körperlichen Unterwertigkeiten, andererseits zur Verwahrlosungsbereitschaft führt, ohne daß etwa die Asthenie innerlich mit der Verwahrlosungsbereitschaft zusammenhinge.

Sehr viel häufiger sind die Keimschädigungen. Unter den vorgeburtlichen Keimschädigungen ist Syphilis und Trunksucht der Eltern, unter den nachgeburtlichen Keimschädigungen sind Rachitis, infektiöse Krankheiten des Frühkindalters, besonders Grippe und Veitstanz am häufigsten.

Erbsyphilis und Rachitis muß man sehen lernen. Knochen- und Zahndysplasien polymorphen Charakters sind immer auf Erblues oder Rachitis verdächtig. Fast alle Zeichen der Keimschädigung, die bei der Rachitis vorkommen, sind ähnlich auch bei der Erbsyphilis möglich und können Ursache einer Verwahrlosungsbereitschaft sein.

So vielgestaltig die körperlichen Strukturgrundlagen sind, so relativ einheitlich entwickelt sich die einmal eingetretene Abnormisierung der Verwahrlosung zum Krankheitsbild der innerlich ungeordneten und mangelhaft geschlossenen Persönlichkeit. Immerhin haben die einzelnen Hauptgruppen doch noch gewisse Beziehungen zu den ursprünglich neurotischen Grundlagen, auf denen die Abnormisierung entstanden ist.

Wenn wir 5 Typen der Verwahrlosung unterscheiden wollen, nämlich das Herumtreiben, die Eigentumsvergehen, die Gewalttätigkeiten, die triebhafte Geschlechtsbetätigung und die Prostitution, dann sind insbesondere das Herumtreiben, die Gewalttätigkeiten und die Prostitution ziemlich unmittelbar abhängig von bestimmten kennzeichnenden Abnormisierungsvorgängen.

Das Herumtreiben hat zwei ganz entgegengesetzte neurotische Ursachen, den Freiheitsdrang und die Gemeinschaftsabwehr. Die Gemeinschaftsabwehr ist streng genommen kein Verwahrlosungsprozeß, sondern wie alle Abwehrneurosen, eine Neurose des innerseelischen Kampfes, also keine extravertierte, sondern eine intro-